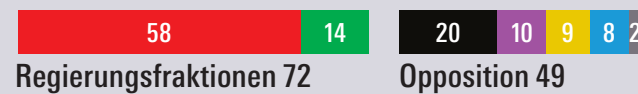
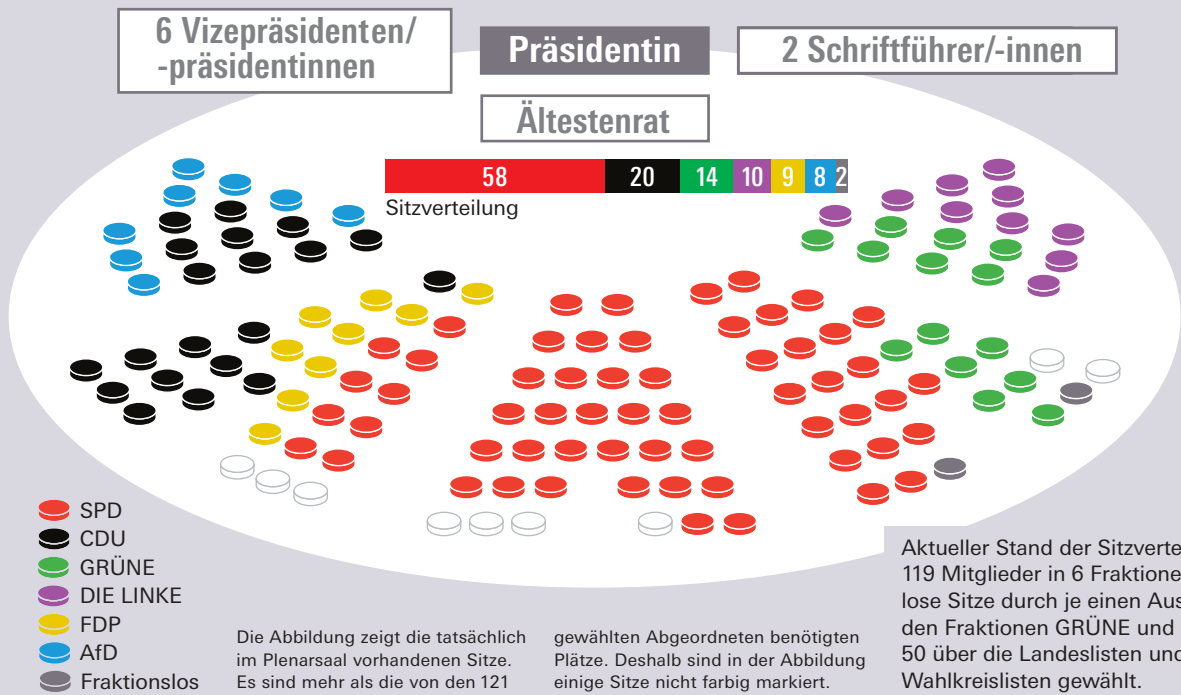


Bürgerschaft Landesparlament – Legislative

„Die Bürgerschaft wählt die Erste Bürgermeisterin oder den Ersten Bürgermeister mit der Mehrheit ihrer gesetzlichen Mitgliederzahl.“
(Art. 34 Abs. 1 Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (HV))



„Die Opposition ist ein wesentlicher Bestandteil der parlamentarischen Demokratie. Sie hat die ständige Aufgabe, die Kritik am Regierungsprogramm im Grundsatz und im Einzelfall öffentlich zu vertreten. Sie ist die politische Alternative zur Regierungsmehrheit.“
(Art. 24 Abs. 2 HV)

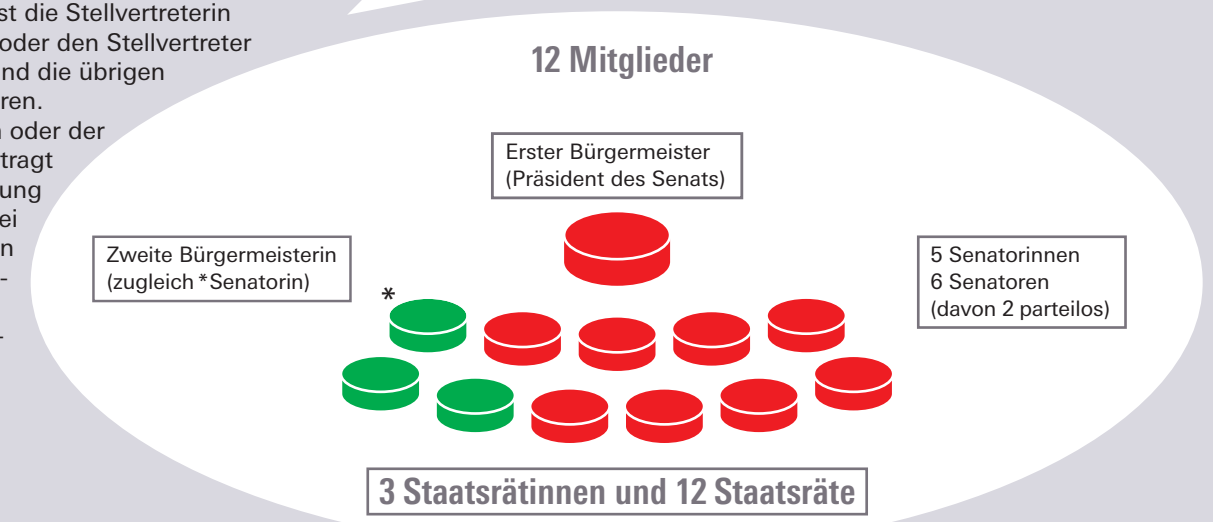
- 1 Ausschuss mit 17 Mitgliedern**
(8 SPD, 3 CDU, 2 GRÜNE, 2 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration*
- 2 Ausschüsse mit 23 Mitgliedern**
(11 SPD, 4 CDU, 3 GRÜNE, 2 LINKE, 2 FDP, 1 AfD)
Eingabenausschuss
Haushaltsausschuss
- 4 Unterausschüsse mit je 11 Mitgliedern**
(5 SPD, 2 CDU, 1 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
IuK-Technik und Verwaltungsmodernisierung
Personalwirtschaft und Öffentlicher Dienst
Prüfung der Haushaltsrechnung
Stärkung der Hamburgischen Bürgerschaft
- 1 Ausschuss mit 15 Mitgliedern**
(7 SPD, 3 CDU, 2 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
Innenausschuss
- 1 Ausschuss mit 7 Mitgliedern**
(2 SPD, 1 CDU, 1 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
Datenschutz und Informationsfreiheit
- 1 Datenschutzgremium mit 6 Mitgliedern**
(1 SPD, 1 CDU, 1 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
Nach § 14 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft
- 1 Kontrollausschuss mit 9 Mitgliedern**
(4 SPD, 1 CDU, 1 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP, 1 AfD)
Kontrolle des Senats auf dem Gebiet des Verfassungsschutzes
- 1 Kontrollgremium mit 7 Mitgliedern**
(3 SPD, 1 CDU, 1 GRÜNE, 1 LINKE, 1 FDP)
Kontrolle der akustischen Überwachung von Wohnungen
- 1 Kommission mit 5 Mitgliedern**
(3 SPD, 1 CDU, 1 GRÜNE)
Durchführung des Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses

Erster Bürgermeister (Präsident des Senats)

Regierung

„Die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister beruft und entlässt die Stellvertreterin (Zweite Bürgermeisterin) oder den Stellvertreter (Zweiter Bürgermeister) und die übrigen Senatorinnen und Senatoren. Die Erste Bürgermeisterin oder der Erste Bürgermeister beantragt die gemeinsame Bestätigung durch die Bürgerschaft; bei der späteren Berufung von Senatorinnen und Senatoren kann sie oder er auch deren gesonderte Bestätigung beantragen.“
(Art. 34 Abs. 2 HV)

Senat Landesregierung – Exekutive



Rechnungshof

- Präsident/-in
- Vizepräsident/-in
- 4 Direktoren/Direktorinnen

Auf Vorschlag des Senats mit Zweidrittelmehrheit von der Bürgerschaft gewählt und vom Senat ernannt.
(Art. 71 Abs. 3 und 4 HV)

Hamburgisches Verfassungsgericht

Teil der Judikative
9 Mitglieder, auf 6 Jahre von der Bürgerschaft gewählt.
(Art. 65 Abs. 1 und 2 HV)

Präsident/-in
(Hamburgische/-r Berufsrichter/-in, auf Vorschlag des Senats gewählt)

8 Verfassungsrichter/-innen
(Mind. 3 Hamburgische Berufsrichter/-innen, eine/-r auf Vorschlag des Senats gewählt, sowie mindestens 2 weitere Juristinnen bzw. Juristen mit Befähigung zum Amt einer Richterin bzw. eines Richters)

Hamburgische/-r Beauftragte/-r für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI)

Auf Vorschlag des Senats von der Bürgerschaft gewählt.
(HmbDSG Art. 21 Abs. 1)

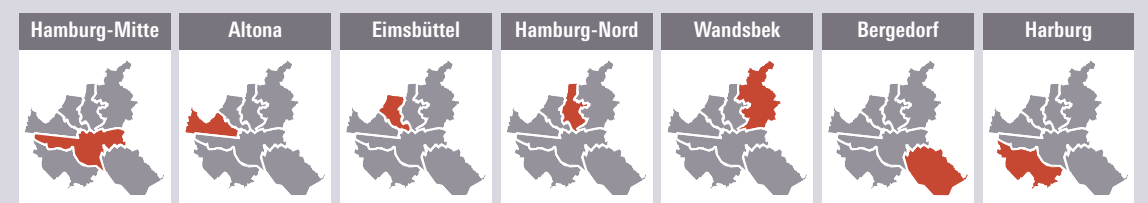
11 Fachbehörden mit eigenen Deputationen

Justizbehörde	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Behörde für Schule und Berufsbildung	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Behörde für Inneres und Sport
Kulturbehörde	Behörde für Umwelt und Energie
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	Finanzbehörde
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	

2 Senatsämter

- Senatskanzlei
- Personalamt

Bezirksverwaltung: 7 Bezirksämter mit eigenen Bezirksversammlungen



*Zusätzlich 1 fraktionslose Abgeordnete – ohne Stimmrecht.

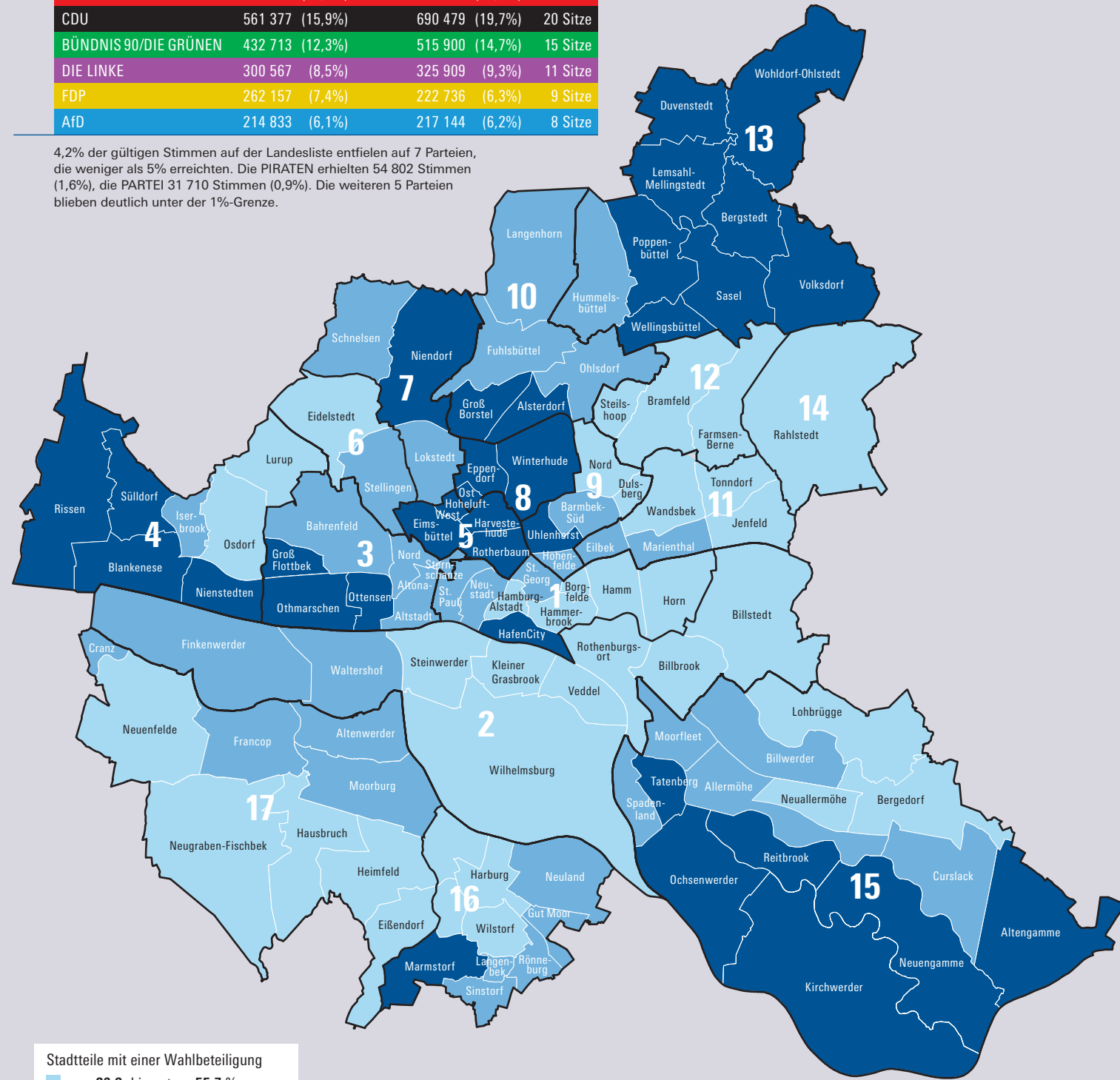
Wahl der 21. Bürgerschaft am 15. Februar 2015

Wahlbeteiligung und Wahlergebnisse in den 17 Wahlkreisen

Amtliches Wahlergebnis

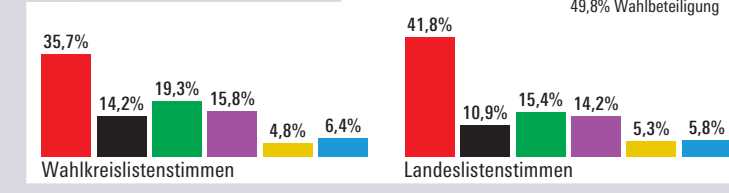
Wahlberechtigte:	1 299 411			
	Landeslisten (5 Stimmen)	Wahlkreislisten (5 Stimmen)		
Wähler/innen:	734 142	734 142		
Wahlbeteiligung:	56,5%	56,5%		
ungültige Stimmzettel:	20 648 (2,8%)	20 854 (2,8%)		
gültige Stimmen:	3 530 097	3 512 127		
davon	SPD	1 611 274 (45,6%)	1 440 847 (41,0%)	58 Sitze
	CDU	561 377 (15,9%)	690 479 (19,7%)	20 Sitze
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	432 713 (12,3%)	515 900 (14,7%)	15 Sitze
	DIE LINKE	300 567 (8,5%)	325 909 (9,3%)	11 Sitze
	FDP	262 157 (7,4%)	222 736 (6,3%)	9 Sitze
	AfD	214 833 (6,1%)	217 144 (6,2%)	8 Sitze

4,2% der gültigen Stimmen auf der Landesliste entfielen auf 7 Parteien, die weniger als 5% erreichten. Die PIRATEN erhielten 54 802 Stimmen (1,6%), die PARTEI 31 710 Stimmen (0,9%). Die weiteren 5 Parteien blieben deutlich unter der 1%-Grenze.

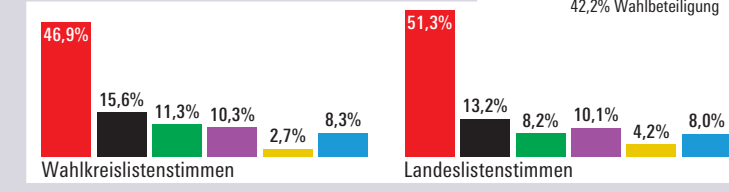


Stadtteile mit einer Wahlbeteiligung
 von 26,2 bis unter 55,7 %
 von 55,7 bis unter 63,5 %
 von 63,5 bis unter 76,3 %

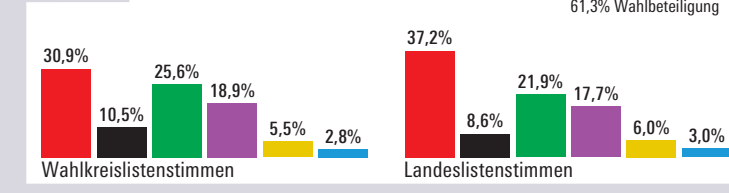
Wahlkreis 1 Hamburg-Mitte



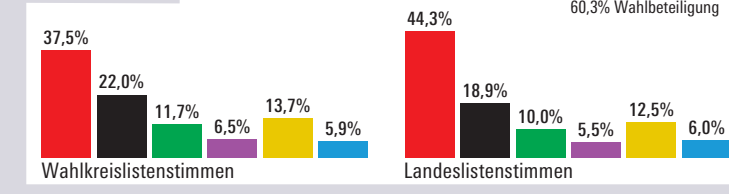
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder



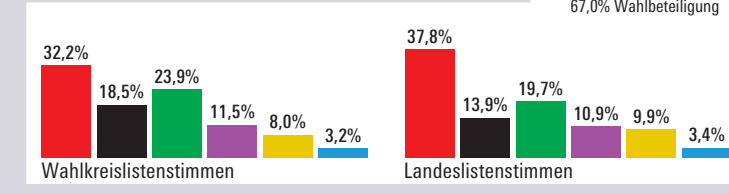
3 Altona



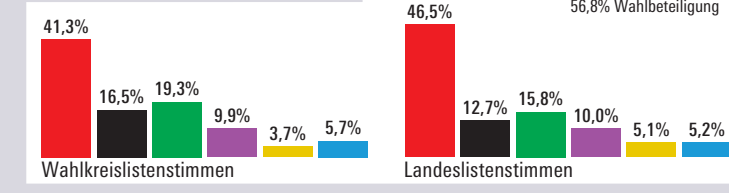
4 Blankenese



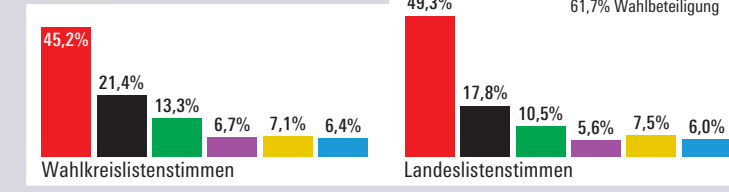
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost



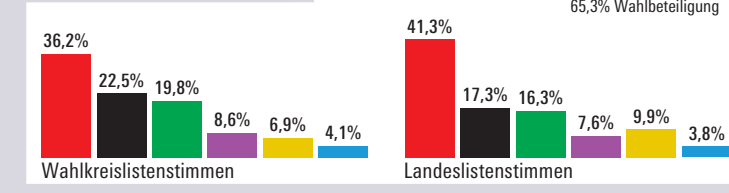
6 Stellingen – Eimsbüttel-West



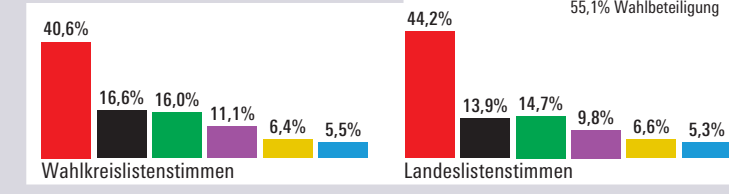
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen



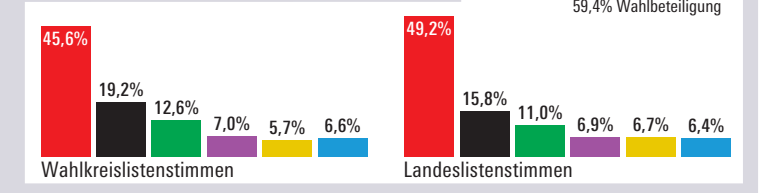
8 Eppendorf – Winterhude



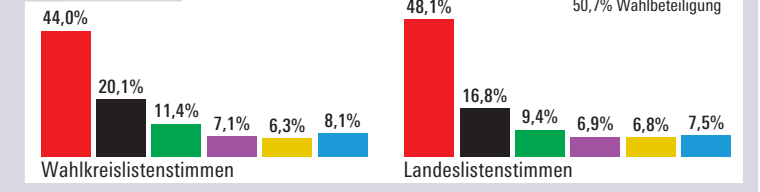
9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg



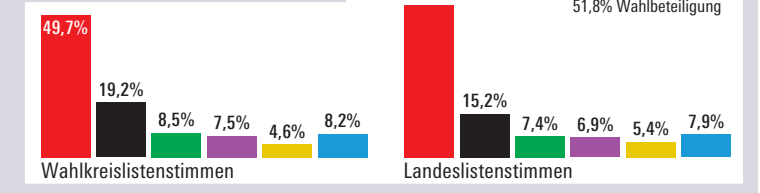
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Langenhorn



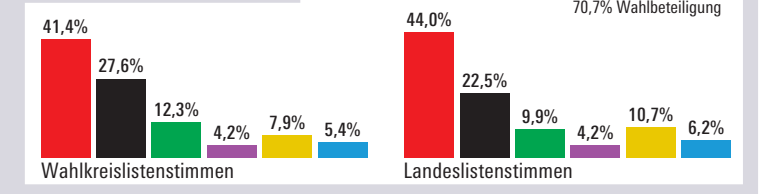
11 Wandsbek



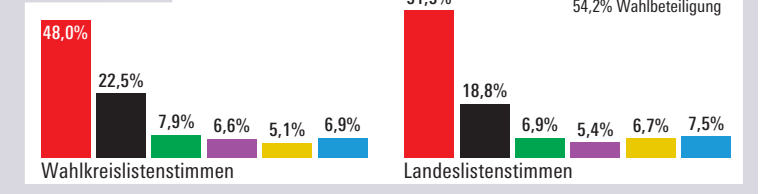
12 Bramfeld – Farmsen-Berne



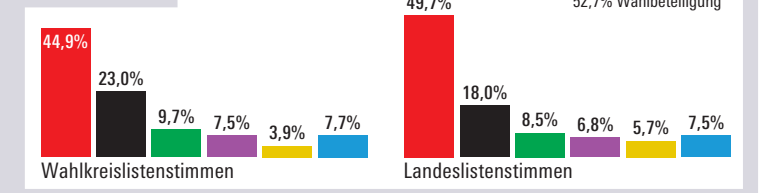
13 Alstertal – Walddörfer



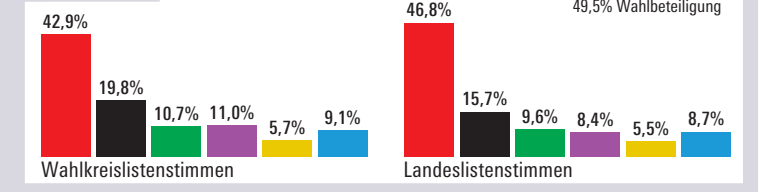
14 Rahlstedt



15 Bergedorf



16 Harburg



17 Süderelbe

